



Protokoll der 76. Sitzung des Quartiersbeirats Münzviertel

Dienstag, 22. Juni 2021, 19:00 bis 21:20 Uhr
Digitale Sitzung per BBB-Server

TAGESORDNUNG

TOP 1: Formalitäten und Rückmeldung aus politischen Ausschüssen, Geschäftsordnung

TOP 2: Bericht und Austausch: Planungen und Bauvorhaben im Münzviertel und in dessen Umfeld

TOP 3: Verfügungsfonds

TOP 4: Aktuelles, Verschiedenes und Termine

Sitzungsleitung: Volker von Garnier

Zu TOP 1: Formalitäten und Rückmeldung aus politischen Ausschüssen

Volker von Garnier leitet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer*innen in Vertretung für Michael Gobbert. Der Quartiersbeirat ist nicht beschlussfähig.

Das Protokoll der zurückliegenden Sitzung wird daher bei der nächsten Sitzung verabschiedet. Herr Westphal schlägt folgende Änderung für das Protokoll vor, Austausch des vierten Absatzes auf Seite 3:: „Herr Westphal stellt fest, dass das fast 20-jährige nachbarschaftliche Miteinander zwischen den Bewohner*innen und den vielen sozialen Einrichtungen im Münzviertel als innovativer Impulsgeber (wie z.B. das Werkhaus Münzviertel) für eine soziale Stadtgestaltung seitens der überregionalen Stadtplanung regelmäßig missachtet wird.“

Frau Böcker wird das Protokoll einschließlich dieser Änderung noch einmal an den Beirat versenden, so dass eine Abstimmung auf der nächsten Sitzung erfolgen kann.

Frau Böcker informiert den Beirat darüber, dass noch kein Nachfolger für Herrn Borgwardt als Schnittstelle zum Bezirksamt Hamburg Mitte zur Verfügung steht. Herr Stietz-Leibnitz berichtet, dass über den Sommer ein neuer Regionalbeauftragter gefunden werden soll. Frau Böcker informiert außerdem, dass seitdem das Fachamt Sozialraummanagement für die finanzielle Abwicklung der externen Begleitung des Quartiersbeirats zuständig ist, TOLLERORT die zur Verfügung stehende Summe über einen Zuwendungsantrag erhält. Sie macht darauf aufmerksam, dass der Quartiersbeirat natürlich auch selbst einen Zuwendungsantrag für die externe Geschäftsführung stellen und diese organisieren könnte.

TOP 2: Was läuft im Viertel? Aktuelle (halbe) Stunde

Herr Westphal erinnert daran, dass Christoph Korndörfer bei der Kulturbehörde bezüglich einer möglichen Unterstützung des Werkhauses Münzviertels Kontakt aufnehmen wollte. Herr Korndörfer ist bei der heutigen Sitzung nicht anwesend. Das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt.

TOP 3: Was bewegt der Quartiersbeirat? Kurzberichte und Austausch

3.1 Bauvorhaben und Planungen

Herr Westphal hat mehrere Themen in die Sitzung eingebracht, die nacheinander aufgerufen werden. Der Quartiersbeirat wünscht sich Informationen über den Planungsstand der nachfolgend genannten Projekte. Frau Böcker wird zunächst Herrn Zybarth, Bezirksamt Hamburg-Mitte, ansprechen.

- Ehemaliges Schulgelände Schultzweg/Norderstraße/Münzstraße

Die Baustelle belastet das Viertel. Zwischenzeitlich sollte die Grundsteinlegung erfolgt sein. Der Quartiersbeirat bittet um Informationen, wann die Baumaßnahmen voraussichtlich abgeschlossen werden.

In diesem Zusammenhang empfiehlt Herr Westphal mit den weiteren Aktivitäten, um eine Umgestaltung des Münzplatzes durchzusetzen, abzuwarten, bis die neuen Eigentümer*innen vor Ort angekommen sind. Auch das Hillgruber Gelände wird absehbar bebaut werden. Die Baustelle wird wiederum mit Belastungen im Viertel einhergehen.

Information des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung als Nachtrag: Es handelt sich hier um ein hochkomplexes Projekt mit mehreren Baufeldern. Die Baumaßnahmen schreiten voran (gut vor Ort sichtbar), weitere gehen zeitversetzt in die Realisierung. Realisierungs- bzw. Fertigstellungstermine werden von den Vorhabenträgern in Abhängigkeit der Zeitpläne der von ihnen beauftragten Baufirmen selbst gesetzt. Das Bezirksamt kann auf Hochbauzyklen keinen Einfluss nehmen. Uns liegt aktuell kein Endfertigstellungstermin vor.

- Hotelneubau auf dem Parkplatz Spaldingstraße

Der Quartiersbeirat bittet um Informationen darüber, wann der Baubeginn auf dem Parkplatz Spaldingstraße sein wird. Frau Böcker sagt zu, den Projektträger diesbezüglich anzusprechen.

Information des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung als Nachtrag: Im Kontext der Pandemie wurde die Finanzierung des Vorhabens ‚auf Eis gelegt‘. Sobald belastbare Prognosen über die weitere Entwicklung im Hotelmarkt vorliegen, soll lt. Vorhabenträger die Realisierung des Vorhabens anlaufen.

- Auftakt „Villa Viva“ am Schultzweg

Am 12. Juli 2021, 10 Uhr wird eine offizielle Presseerklärung von Verein Viva con Agua über den Bau der neuen Zentrale des Vereins im Münzviertel herausgegeben. Der Quartiersbeirat ist vom Verein Viva con Agua eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen. Pläne für den Neubau werden als Ausstellung im Werkhaus zu sehen sein. Herr Westphal wird die Informationen über die Veranstaltung an den Quartiersbeirat weiterleiten.

- ehemaliges Hillgruber Grundstück Spaldingstraße/Schultzweg/Norderstraße

Auf Grundlage der Empfehlung des Quartiersbeirats Münzviertel für das Grundstück hatte die Bezirkspolitik beschlossen, einen Termin mit dem Landesbetrieb Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG) zu vereinbaren, um die Möglichkeiten einer separaten Konzeptvergabe in Erbpacht der im B-Plan Klostertor 11 - St. Georg (Flurstücke 1824 und 1710 / ehemalige Hillgruber Grundstücke) für Wohnungsbau ausgewiesenen Grundstücke zu klären. Der Quartiersbeirat bittet um Informationen über den Stand der Dinge.

Information des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung als Nachtrag: Der LIG führt aktuell Gespräche mit weiteren Interessenten, an denen aktuell das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung (SL) nicht beteiligt ist. Die im Rahmen der früheren Abstimmungen vom Fachamt SL formulierten inhaltlichen Ziele für die Entwicklung des Areals (insb. intensive Durchmischung der Haushaltsformen/Zielgruppen i. S. d. „Vertrags für Hamburg“/„Bündnisses für das Wohnen“ im geplanten Wohnanteil) werden vom LIG gegenüber den Interessenten vorgetragen.

- ehemalige Pension Rosenallee 22

Der Quartiersbeirat bittet um Informationen über den Planungsstand.

Information des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung als Nachtrag: Hierzu ist kein aktueller Planungssachstand bekannt.

- Grundstück Repsoldstraße 48

Der Quartiersbeirat bittet um Informationen über den Planungsstand.

Information des Fachamts Stadt- und Landschaftsplanung als Nachtrag: Für das Wohnungsbauvorhaben ist im November 2020 eine Baugenehmigung erteilt worden. Der Baubeginn wurde gegenüber dem Bezirksamt für den 17. Juni 2021 angezeigt; eine Fassadenbemusterung ist noch im Sommer 2021 beabsichtigt.

3.2 Einladung an den Oberbaudirektor Franz-Josef Höing

Frau Böcker informiert, dass die Einladung des Quartiersbeirats an den Oberbaudirektor Höing von diesem an die Leitung des Amts für Landesplanung und Stadtentwicklung weitergegeben worden ist. Die Amtsleiterin Frau Metz hat ihre Bereitschaft signalisiert, an einer Präsenzveranstaltung im Münzviertel teilzunehmen. Dafür wird zunächst Anfang August ein Telefongespräch zwischen Herrn Westphal und Frau Metz stattfinden.

3.3 19. Straßenfest 2021

Herr Westphal berichtet, es gebe Ideen für ein kleines Straßenfest in diesem Jahr im Münzviertel. Es soll möglicherweise als kleines Nachbarschaftsfest im Spätsommer stattfinden. Frau Böcker weist darauf hin. Bei Bedarf könnte dafür ein Verfügungsfondsbeitrag per Umlaufbeschluss auf den Weg gebracht werden.

3.4 Feedback zum Antrag der Grünen für mehr Transparenz und Bürgerbeteiligung

Herr Willenbrook hat den Beirat über einen Antrag der Grünen für mehr Bürgerbeteiligung im Bezirk Hamburg Mitte informiert und um ein Feedback gebeten. Herr Leipzig informiert, dass der Beschluss über den Antrag in der Bezirksversammlung zunächst vertagt wurde. Es soll Gespräche geben, um einen Kompromiss der Fraktion zu erzielen. Der Hauptausschuss wird dann beschließen.

Im Quartiersbeirat wird zum Thema geäußert, es bestehe die Sorge, dass künftig der Senat eher mehr Bauprojekte an sich ziehen und es eher weniger Möglichkeiten für eine Beteiligung im Rahmen von Bauvorhaben geben werde.

TOP 4: Verfügungsfonds

Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5: Termine

Ein nächster Beiratstermin steht noch nicht fest. Vorbehaltlich der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie und einer möglichen Abstimmung mit einem/einer Regionalbeauftragten wird Frau Böcker einen Terminvorschlag per E-Mail versenden.

Frau Böcker kündigt an, für eine Präsenzveranstaltung beim Museum für Kunst und Gewerbe nachzufragen, ob dort ein Raum genutzt werden kann. Aus dem Quartiersbeirat wird angeregt, auch die Bücherhalle am Hühnerposten einmal anzusprechen.

Protokoll: Mone Böcker, TOLLERORT

Geschäftsführung: TOLLERORT entwickeln & beteiligen, mone böcker & anette quast gbr

Kontakt: Mone Böcker

Tel.: 040 – 3861 5595

Palmaille 96, 22767 Hamburg

Email: mail@tollerort-hamburg.de